Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 1

Artikel: Der reiche Fischfang : Präparation

Autor: J.B.L.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der reiche Fischfang.

Präparation von J. B. L., Cehrer in S.

Lehrziel: Wir wollen heute erzählen:

- 1. wie Betrus im Glauben an Jesus einen großen Fischfang machte und
- 2. darauf zum Menschenfischer berufen worden ift.

Unalpfe: Die Rinder gablen vorerft die Wunder auf, welche sie bisanhin fennen gelernt haben. Dann teilen fie mit, mas fie über ben Kischfang wissen. Zugleich macht der Lehrer Mitteilungen über den See Benefereth.

Synthese: 1. Vortrag von seite des Lehrers in schöner, leben= diger Sprache.

- 2. Rohe Totalauffassung von seite der Schüler nach Maßgabe ihrer Auffassung.
- 3. Absahmeises Bortragen von feite des Lehrers; erklärendes Abfragen des Inhaltes; verbefferte Totalauffassung. (Hier soll nur das erklärende Abfragen Blat finden.)
- 1. An welchen See kam Jesus? Wie wird dieser See auch genannt? Welche Ausdehnung hat dieser See? Zeige mir denselben auf der Karte. Warum drängten sich so viele Leute um Jesus? Was verstehst du unter dem Worte Gottes? (Predigt des Sohnes Gottes). Wohin stieg nun Jesus? Warum stieg er in ein Schifstein?

Berbefferte Auffaffung nach dem Buche.

2. Was befahl Jesus, nachdem er aufgehört hatte, zu lehren? Wem gilt das: "Fahre hinaus? Warum dem Petrus? (Steuerruder und Kommando führte.) Wem gelten die Worte: "Werset euere Netze zum Fange aus?" (Petrus und seinen Genossen.) Was antwortete Petrus? Warum suhren sie in der Nacht auf der See herum? In wessen Namen und Gehorsam wollte Petrus die Netze nochmals auswersen? Was war nun die Folge dieses Bertrauens? Was zerriß? Das Net zerriß; es betam Riffe. Richtig! Durch die Riffe tonnten wieder viele Fische entschlüpfen. Wem winkten fie? Warum mußten sie winken? Was füllten sie dennoch mit Fischen? Was deutet uns die Menge

mußten sie winken? Was füllten sie dennoch mit Fischen? Was deutet uns die Menge der Fische an? (Schifflein versinken.) Verbesserte Auffassung.

3. Was tat nun Petrus, als er die Menge Fische sah? Was sprach er? Was wollte Petrus mit diesen Worten? Mit diesen Worten wollte er sagen: "Gehe aus dem Schisse, denn ich bin ein sündiger Mensch und nicht wert, in deiner Nähe zu sein "Was hatte Petrus, Jakobus und Iohannes ergrissen? Was ist das Staunen? (Schauer der Chrsurcht) Was sprach Jesus zu Simon? Warum sprach Jesus diese Worte? (Petrus zu ermutigen und die Bedeutung des Wunders zu erklären.) Wohin sührten sie nun die Schisse? Was verließen sie? (lieb und teuer war: Familie, Haus, Handwerk.) Wem folgten sie nach? Was will das heißen? Sie wurden die beständigen Begleiter Iesu.

Berbefferte Auffaffung. 4. Bertiefung:

- 1. Bas wird in Diefer Beschichte erzählt?
- 2 Wie wurde ber See Genesereth auch noch genannt?
- 3. Renne mir Lage, Lange und Breite bes See's.
- 4. Wodurch zeichnete fich biefer Gee aus?

- 5. Warum tam Jesus an diesen See?
 6, Bon wo aus lehrte er das Bolt?
 7. Warum lehrte er das Volt von einem Schiffe aus? (Wegen dem Gedränge und beffern Berftandnis)
 - 8. Womit beschloß er seine Predigt?
 - 9. Was für ein Wunder mirtte Jejus?

10. Welchen Eindruck machte bas Wunder auf Petrus?

11. Wie fprach Betrus?

12. Warum wirfte Jefus biefes Bunder?

Jejus mirtte Diefes Wunder:

- 1. Um die Bunger im Glauben an feine Bottheit zu befestigen:
- 2. um fie auf die Berufung jum Apostelamte vorzubereiten; 3. ihre Wirtsamfeit im Apostelamte zu verfinnbilden und

4. um die Berleihung bes Oberhirtenamtes an Betrus angubeuten.

13. Mit welchen Worten hat Jejus bas Oberhirtenamt an Betrus angedeutet? ("Fahre hinaus!")

14. Welchen Apostel hat Chriftus als Oberhaupt ber Rirche bestimmt? Ratecismus Frage: 146.

15. Wer ist seit bem Tobe des heitigen Betrus das sichtbare Oberhaupt der Kirche? Ratechismus, Frage: 148.

16. Was bedeutet das Wort Neg?

17. Was ift die Rirche? Ratecismus, Frage: 153.

18. Woran erkennt man die mahre Rirche Christi? Ratechismus, Frage: 155.

- 19. Welche Kirche hat diese vier Kennzeichen? Katechismus, Frage: 156. 20. Was bedeutet das Weer? (Welt.) 21. Was bedeuten die Fische? (Menschen, welche in die Kirche ausgenommen werden.)
- 22. Was lehrt uns das Bolt? (Eifer in der Anhörung des Wortes Gottes.)
- 23. Bas lernen wir von Betrus? (Glauben, Gehorfam, Demut.)

Uffoziation:

1. Vollständige Wiedergabe ber Erzählung burch die Schüler.

2. Renne mir den Zweck des Wunders? 3. Zeige mir durch diese Erzählung, daß wir eifrig in der Anhörung des Wortes Bottes fein follen.

4. Beweise mir durch die Geschichte, daß Betrus arbeitsam, gehorsam und be-

mütig war!

5. Beweise mir durch die Geschichte, daß auch Stinder ber Rirche angehören konnen, fofern fie fich nicht felbst ausschließen! (Im Nete gute und schlechte Fische.)

6. Zeige mir durch die Geschichte, daß ber Segen ber Arbeit von oben tommt!

Sustem:

1. Auf welchen Besehl fullte sich das Fischernen mit Fischen? Als was zeigt

Er zeigt sich als herrn ber Natur.

2. Wozu wirkte Jejus bas Wunder ferners noch?

Er wirfte dasfelbe, um dadurch die Wirkfamteit der Apostel und der Rirche zu veranschaulichen.

3. Gine Menge Bolfes hörte die Lehre Jeju an. Was lehrt uns badurch das Bolt?

Es gibt das Beispiel des Gifers lin der Unhörung des Wortes Gottes.

4. Betrus und feine Genoffen arbeiteten oft und viel. Was für ein Beispiel geben fie uns?

Sie geben uns das Beifpiel der Arbeitfamkeit.

5. Petrus marf das Net im Gehorsam und im Ramen und Bertrauen auf Jesus noch einmal aus. Welches mar ber Erfolg? Woran ift ber Segen ber Arbeit alfo gelegen? Darum ber Spruch: "Un Bottes Segen ift alles gelegen."

Methode:

1. Was lehrt dich diese Geschichte? Sie lehrt mich: a) die fleißige Anhörung des Bortes Gottes; bi glaubig, gehorjam und demutig zu fein, und c) alles ohne Widerrede Jejus zu lieb zu tun.

2. Berwendung als Auffat zu dem Spruche: "An Gottes Segen ift alles gelegen .

Quellen: Dr. Knechts Rommentar.